

## **Die Jahresfest- und Gedenktage im Jahr 2013**

*nach 3. Mos. 23. - Die Erfüllung durch Jesus Christus, Matth. 5, 17.*

### **Gott IEUE's Heilige Jahr beginnt mit dem ersten Neumond nach der Frühlings - Tages- und Nachtgleiche** (siehe Elberfelder Bibel, Seite 52, „a“)

Diese Fest- und Gedenktage Gottes fallen mit Tagesbeginn „Mitternacht“, im Jahr 2013, auf die hier aufgezeichneten Tage des Gregorianischen Kalenders. - Nach der göttlichen Tageseinteilung, nach 1. Mos. 1, 5, und nach astronomischer Zeit, kann sich eine Verschiebung bis zu einem Tag ergeben.

Die Tages- und Nachtgleiche ist im Jahr 2013 am **20. März**, damit beginnt der Frühling. Der darauf folgende Neumond fällt auf den **10. April**, mit dem der erste Monat des Heiligen Jahres beginnt. - **Es ist der 1. Nisan!** - Der Monat **Nisan** wird auch Abib genannt.

**Des Herrn Passa ist der 14. Nisan**, 3. Mos. 23, 5. - Auf das Jahr 2013 bezogen, gezählt 14 Tage, vom 10. April, ist das der **Dienstag, der 23. April**.

**Des Herrn Fest der ungesäuerten Brote dauert sieben Tage lang. Es beginnt mit dem 15. Nisan, an dem Tag nach des Herrn Passa**, 3. Mos. 23, 6-8.

**Der 15. Nisan ist der größte Fest- und Gedenktag Israels, weil Gott Ieue an diesem Tag das Volk Israel nach 430jähriger Gefangenschaft aus Ägypten führte. Er ist ein großer Sabbat, ein Jahressabbat**, Joh. 19, 31; 5. Mos. 16, 1; 4. Mos. 33, 3.

**Im Jahr 2013 fällt der 15. Nisan auf den 24. April** .

**Der Tag der ersten Garbe, der Erstlinge, ist der 16. Nisan, es ist der Tag nach dem Sabbat**, 3. Mos. 23, 9-11; 1. Kor. 15, 20. - Dieser Sabbat ist der 15. Nisan, **der große Jahressabbat**, Joh. 19, 31! - **2013 fällt der 16. Nisan auf Donnerstag, den 25. April**.

„... **sieben ganze Wochen. Bis zu dem Tag nach dem siebenten Sabbat, nämlich fünfzig Tage, sollt ihr zählen ...**“. - Vom 16. Nisan, von dem Tage, da die Garbe als Schwingopfer dargebracht wurde, **von dem Tag nach dem Sabbat, dem 15. Nisan**, bis zum **fünfzigsten Tag**, bis zum Brandopferfest für den Herrn, der Vorausschau auf Pfingsten, die Ausgießung des heiligen Geistes Gottes, ist zu zählen, 3. Mos. 23, 15-22; Apg. 2. Kap.; Joh. 16, 13. - **Im Jahr 2013 des Greg. Kalenders ist der fünfzigste Tag Donnerstag, der 13. Juni**. - Vom Donnerstag, den 25. April, dem 16. Nisan, bis Donnerstag, den 13. Juni, **sind es 50 Tage**.

Diese **vier Frühjahrs - Fest- und Gedenktage** hat Jesus Christus, gemäß Seinen Worten nach Matth. 5, 17-18, bereits erfüllt:

1. **Passa, den 14. Nisan**, durch Seinen Leidensweg, bis hin zu Seinem Opfertod am Kreuz, als ein Opfer ohne Fehl, Hebr. 9, 14 (siehe die Kapitel 9 und 10).
2. **Das Fest der ungesäuerten Brote, den 15. Nisan**, durch Seine Grabesruhe an diesem **großen Sabbat**, dem Jahressabbat, Joh. 19, 31; Luk. 23, 56, Konkordante Bibel.
3. **Den Tag der ersten Garbe, den 16. Nisan**, durch Seine Auferstehung am dritten Tag, der im Auferstehungsjahr Jesu ein Wochensabbat war. Als der Erstling von den Toten Auferstandene, stellte Er Sich auch an diesem Tage bei Seinem Vater im Himmel vor, Luk. 24, 21; Mark. 16, 9; 1. Kor. 15, 12-20; Joh. 20, 16-17, Konkord. Bibel.
4. **Der fünfzigste Tag - Pfingsten**, durch die Ausgießung des heiligen Geistes Gottes. **Die Schrift lehrt nicht**, daß dies durch eine dritte Person geschehen wäre, Apg. 2. Kap.!

Siehe dazu 2. Mos. 12. bis 13. Kap.; 4. Mos. 9. Kap.; Josua 5. Kap.; Ester 3, 7; 2. Mos. 13, 4 und 3. Mos. 23. Kap.. - **Alle** angegebenen Bibelstellen werden zum Studium empfohlen.

Die Erfüllung der drei Herbstfeste, das **Posaunenfest**, der **Versöhnungstag** und das **Laubhüttenfest**, ist noch zukünftig, 3. Mos. 23, 23-37.

**Ab dem Posaumentag**, in dem von Gott IEUE beschlossenen Jahr, am Ende dieses Äons, wird sich in den folgenden zehn Tagen bis zum **Versöhnungstag**, der am **50. Tag zu Pfingsten**, begonnene „laute Ruf“ zu einem unüberhörbaren „Posaunenblasen“ entwickeln und auf das **Ende der Gnadenzeit, zum 10. Tag des 7. Monats**, kraftvoll hinweisen.

Die 144000, die von der Erde Erkauften, werden bis dahin versiegelt sein, Offb. 7, 1-4; 14, 1-5. Ab **diesem Versöhnungstag, dem Ende der Gnadenzeit**, gibt es keine Bekehrung und keine Erlösung mehr. In Offb. 22, 11 steht dazu geschrieben:

*Wer böse ist, der sei fernerhin böse, und wer unrein ist, der sei fernerhin unrein;  
aber wer fromm ist, der sei fernerhin fromm, und wer heilig ist, der sei fernerhin heilig.*

Das folgende **Laubhüttenfest**, vom 15. Tag des 7. Monats, sieben Tage lang, 3. Mos. 23, 34, verbringt Christus im Himmel. - Danach beginnt die einjährige Plagenzeit auf der Erde, Offb. Kap. 15 und 16; 18, 8; Jes. 63, 4. - Erst am Ende der Plagenzeit erscheint Christus in den Wolken, um Sein Volk heimzuholen, Joh. 14, 1-4; 1. Thess. 4, 13-18 und beendet damit Gott IEUE's 6000jähriges Erlösungswerk, siehe 1. Mos. 3. Kap.!

Die unter der Gnade Gottes stehenden Seelen, **die Sein Wort behalten und Seinen Namen nicht verleugnen, welche die Gebote Gottes und den Glauben Jesu halten**, Offb. 3, 7-11; 14, 12, Konkord. Bibel, werden Gottes heilige Tage recht verstehen und der Tag des Herrn wird über sie **nicht** wie ein Dieb kommen. - Die Stunde Seiner Wiederkunft werden sie erfahren und mit Freude ihre Erlösung erleben, 1. Thess. 5, 4-5; Offb. 3, 3!

Die anderen, die sich dieses Gold nicht zu eigen machen, die lau und weder warm noch kalt sind, werden verloren gehen, siehe Offb. 3, 14-22; 2. Petr. 3, 3-4; 3, 8-9; Dan. 12, 10.

Die drei Herbstfeste des Mondmonats Tischri fallen 2013 nach dem Greg. Kalender wie folgt:

**Das Posaunenfest, am ersten Tag des siebenten Monats**, 3. Mos. 23, 23-25, ist im Jahr 2013 am **5. Oktober**.

**Der Versöhnungstag, am zehnten Tag des siebenten Monats**, 3. Mos. 23, 26-32, fällt 2013 auf den **14. Oktober**.

**Das Laubhüttenfest, vom 15. Tag des siebenten Monats, sieben Tage**, 3. Mos. 23, 33-37, beginnt 2013 am **19. Oktober und dauert sieben bzw. acht Tage lang**.

Jesus **erfüllte** durch sein Opferblut die Fest- und Gedenktage nach 3. Mos 23 und beendete damit die Opfergesetzgebung und das Halten und Feiern dieser Tage, **Matth. 5, 17-20**; Kol. 2, 14-17-22; Gal. 4, 8-11; Hebr. 9, 14; 10, 4-6! - **Nicht davon betroffen sind die Zehn Gebote Gottes, Ps. 119, 96-98!** - Die Bedeutungen aller dieser Tage bleiben aber bestehen. Sie stehen in fester Verbindung mit dem Erlösungswerk Gottes, dessen Erfüllung Jesus Christus ist!

**Es ist also wichtig um diese Tage und ihre Bedeutungen zu wissen!**

**In der Übersicht hier noch einmal alle Fest- und Gedenktage im Jahr 2013 nach dem Gregorianischen Kalender:**

- |   |                                    |
|---|------------------------------------|
| 1. Des Herrn Passa ist am 23. April.                            | 3. Der 16. Nisan ist der 25. April |
| 2. Der 15. Nisan ist der 24. April.                             | 4. Der 50. Tag ist der 13. Juni.   |
| 5. Das Posaunenfest ist am 5. Oktober                           |                                    |
| 6. Der Versöhnungstag ist der 14. Oktober.                      |                                    |
| 7. Das Laubhüttenfest beginnt am 19. Oktober, sieben Tage lang. |                                    |